

Prüfung im Fach Unternehmensgründung und Recht I (P 1)

Bearbeitungshinweise:

Die mündliche Prüfung verläuft in drei Schritten. Zunächst haben Sie zwanzig Minuten Zeit, sich die Aufgabe durchzulesen und zu bearbeiten. Im Anschluss haben Sie acht bis zwölf Minuten Zeit, Ihre rechtliche Begutachtung mündlich vorzutragen. Schließlich findet ein abschließendes Prüfungsgespräch mit weiteren Fragen zu dem Sachverhalt, Ihrer rechtlichen Begutachtung sowie prüfungsrelevanten Bereichen des Moduls „Unternehmensgründung und Recht I“ statt. Es handelt sich um eine sog. „Open-Book“-Prüfung. Sie dürfen daher Hilfsmittel wie Gesetzestexte, Lehrbücher, Kommentare und eigene Notizen benutzen. Jeglicher Austausch mit einer anderen Person (außer dem Prüfer HD Dr. Martin S. Haase) ist untersagt und stellt einen Täuschungsversuch dar.

Aufgabe – Rechtliche Begutachtung eines Sachverhalts:

Bitte erstellen Sie für den folgenden Sachverhalt eine rechtliche Begutachtung der **immaterialgüterrechtlichen** Haftungsrisiken aus der Perspektive der erwähnten Rechtssubjekte. Im Rahmen Ihrer Begutachtung sind alle Rechtsfragen, die der Sachverhalt aufwirft und auf die es für die Frage der Haftungsrisiken besonders ankommt, eingehend zu behandeln. Es ist davon auszugehen, dass die folgenden Tatsachen unstreitig sind. Geben Sie zunächst einen Überblick über das jeweilige Rechtsgebiet hinsichtlich folgender Aspekte: Einordnung in die Rechtsordnung, Rechtsquellen, Anwendungs- bzw. Schutzbereich und Rechtsfolgen.

Bitte tragen Sie Ihre rechtliche Beurteilung im Gutachtenstil innerhalb von 8 – 12 Minuten mündlich vor und beantworten Sie im Anschluss weitere Fragen in Bezug auf die rechtliche Beurteilung des Sachverhaltes sowie allgemeine Fragen zu dem Modul Unternehmensgründung und Recht I.

Sachverhalt:

Victoria (V) ist leidenschaftliche Windsurferin. Neben einer Surf- und Segelschule am Wannsee (Berlin) betreibt V im World Wide Web ein Internetportal zu dem Thema Windsurfen.

Nutzer*innen haben die Möglichkeit, einen eigenen Account anzulegen. Dafür muss ein/e Nutzer*in zwingend den eigenen Nachnamen, Vornamen, eine gültige E-Mail-Adresse, eine Telefonnummer, einen Benutzernamen sowie ein Passwort eingeben. Hinter einem bereits angekreuzten Kästchen steht der Satz „Ich bin damit einverstanden, dass durch das Webportal alle Daten über mich verarbeitet werden“. Das Häkchen kann durch einen Klick entfernt werden. Allerdings wird der Account nur bei gesetztem Häkchen aktiviert.

Frieda bietet Inhaber*innen eines Accounts an, Filme hochzuladen, auf denen schwierige Surfmanöver gezeigt und erläutert werden. Beim Hochladen erscheint ein Kästchen mit dem Satz „Hiermit übertrage ich alle Rechte an dem Film an das Webportal.“ Ein Film kann nur hochgeladen werden, wenn das Kästchen mit einem Häkchen versehen wird. Die Filme sind nach dem Hochladen für jede Person, die das Webportal besucht, frei abspielbar.

Einer der hochgeladenen Filme zeigt Markus Müller (M) wie er auf dem Wannsee eine Powerhalse fährt. Der Film, der eine Länge von ca. zwei Minuten hat, wurde von Markus' Freundin Lisa Lambrecht (L) erstellt und mit dem Lied Surf' in U.S.A. (The Beach Boys) untermalt.